

EINGANG 21. AUG. 2025

BÜV NW · Postfach 10 04 64 · 47004 Duisburg

Rhein Ruhr Recycling GmbH
Im Gleisdreieck 3
41460 Neuss

POSTANSCHRIFT:

Postfach 10 04 64 · 47004 Duisburg

HAUSANSCHRIFT:

Düsseldorfer Str. 50 · 47051 Duisburg

Telefon: (02 03) 9 92 39 - 0

Telefax: (02 03) 9 92 39 - 98

E-Mail: BUEV-NW@baustoffverbaende.de

Überwachungsbescheinigung

Für das Recycling-Baustoff-Werk	Neuss
Mitgliedsnummer	8.610-4/2
Berichtszeitraum	14.03.2025 bis 24.06.2025
wurde am	24.06.2025
die Regelüberwachung	2025- II

gemäß ErsatzbaustoffV sowie TL G SoB-StB

auf Basis des Sortenverzeichnisses vom 14.11.2023

durch den/die Überwachungsbeauftragte/n Anja Schapöhler durchgeführt.

Gesamtbeurteilung der Regelüberwachung: Bestanden

Damit das o.g. Werk weiterhin berechtigt, zum Nachweis ordnungsgemäßer Fremdüberwachung die im Sortenverzeichnis als überwacht ausgewiesenen Korngruppen / Lieferkörnungen auf dem Lieferschein mit dem Überwachungsvermerk: "Fremdüberwachung durch den Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV NW) e. V." und dem zeichenrechtlich geschützten BÜV BauPro Zeichen „Recycling-Baustoff Überwachung“ zu kennzeichnen.

Duisburg, 12.08.2025

Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband
Nordrhein-Westfalen (BÜV NW) e.V.



Dipl.-Min. Markus Schumacher
Leiter der Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle

MEB / RB

Überwachungsbericht Durchgang:
2025-II

Zusammenfassung

Werk-Nr.:	8.610-4/2	Prüftag:	24.06.2025
Werk:	Rhein Ruhr Recycling GmbH Im Gleisdreieck, 41460 Neuss	Überwachungsbeauftragter:	Anja Schapöhler
Nach EBV zuständige Behörde:			
Hersteller/Mitglied:	8.610 Rhein Ruhr Recycling GmbH Im Gleisdreieck, 41460 Neuss	Beurteilung (ÜB):	Bestanden
		Bewertung (Leiter/Stellv. Leiter):	Bestanden
		Auflagen:	Siehe Nr.8

Hersteller-/Werksdaten

Hersteller/Mitgliedsfirma	Rhein Ruhr Recycling GmbH
Nummer/Kürzel	8.610
Adresse	Im Gleisdreieck, 41460 Neuss
Telefon	02131/3666930
Telefax	02131/36669319
E-Mail	info@rrrecycling.de
Werk	Rhein Ruhr Recycling GmbH
Nummer/Kürzel	8.610-4/2
Adresse	Im Gleisdreieck, 41460 Neuss
Telefon	02131/3666930
Telefax	02131/36669319
E-Mail	info@rrrecycling.de

Anwesend im Werk: Herr Deeg

1. Personal			
1.1	Werkleitung	Herr	Deeg
1.2	Stellv. Werkleitung	-	-
1.3	Prüfstellenleitung	Herr	Dipl. Geol. Georg Störing
1.4	Laborpersonal	-	-
1.5	WPK-Beauftragter	Herr	Dipl. Geol. Georg Störing

2. WPK-Stellen			
2.1 WPK-Prüfstelle			
2.1.1	Firma	Dipl.-Geol. Georg Störing, Umweltberatung Wassenberg	
2.1.2	Adresse	Packeniusstraße 54c, 41849 Wassenberg	
2.1.3	Registrier-Nr.		
2.1.4	Prüfstellenleitung	Herr	Dipl. Geol. Georg Störing
2.1.5	Laborpersonal	Frau	Lara Clemens, Michelle Mondry
2.2 WPK-Untersuchungsstelle nach EBV			
2.2.1	Firma	Dr. Graner & Partner GmbH	CUA Chemisches Untersuchungsamt Emden GmbH
2.2.2	Adresse	Lochhausener Str. 205, 81249 München	Zum Nordhorn 16, 26725 Emden
2.3.2	DAkS Akkr.-Nr.	D-PL-18601-01-00	D-PL-17612-01

Betriebs- und WPK-Beurteilung

3. Kurzbeschreibung des Werkes / Platzes		
Veränderungen seit der letzten Überwachung? ☐ Ja ☒ Nein ☐ n.z.		
3.1	Lage	Gewerbegebiet, Freifläche, stillgelegte /laufende Gewinnungsstätte, ...
3.2	Betriebsgenehmigung?	☒ ja, ☐ nein (KEINE Aufnahme/Fortsetzung des Verfahrens möglich!)
3.3	Rohmaterialien	Bauschutt, Bau- und Abbruchabfälle, Bodenmaterial
3.4	Genehmigte Annahme / AVV-Nr.	170101, 170203, 101314, 101208, 170102, 170103, 170107, 170802, 170302, 170504, 191209, 191302
3.5	Annahmekontrolle	Eingangswaage, organoleptische Prüfungen
3.6	Annahmedokumentation/-schein	Halbautomatisch (Papier)
3.7	Aufbereitung	Kontinuierlich
3.8	Lieferscheinerstellung	Halbautomatisch (Papier)
3.9	Zertif. Entsorgungsfachbetrieb?	Nein
3.10	Zertif. QM-System?	Nein
3.11	Zertifizierte WPK nach hEN im System 2+ nach BauPVO?	Ja, BÜV NW, Zert.-Nr.. 0778 - CPR – 8.610-4/2 GKUH RC

3.12	Lieferprogramm / Sortenverzeichnis			
	Lieferkörnung / Korngruppe, Baustoffgemisch, Bodenmaterial	Norm/Regelwerk, vorgesehene Verwendung,	Materialbezeichnung (ggf. Herstellerbezeichnung)	Materialklasse ☒ gemäß Eignungsnachweis ☐ dieser Eignungsnachweis
	0/45	EN 13242 STS	0/45	RC-1

4. Anlagentechnik	
Veränderungen seit der Letzten Überwachung? ☐ Ja ☒ Nein ☐ n.z.	
4.1	Annahme <i>Eingangswaage, Kubatur 150.000 Tonnen</i>
4.2	Lagerung der Rohstoffe <i>Nach AVV-Nr./Stofflicher Zusammensetzung /erwarteter Materialklasse</i>
4.3	Geräte zur Materialbewegung <i>Schaufelbagger, Radlader</i>
4.4	Transport zur Aufbereitung <i>Radlader</i>
4.5	Wesentliche Aufbereitungsstufen <i>Schaufelseparator, Prallmühle, Magnetabscheider, Siebanlage / Siebschnitte, Fabrikat, Typ/Mod. Kästruck R6</i>
4.6	Aufgabe <i>Schaufelbagger</i>
4.7	Art der Anlagensteuerung <i>Halbautomatisch</i>
4.8	Lagerung der Baustoffe <i>Halden (Pyramide)</i>
4.9	Verladung auf <i>LKW</i>
4.10	Verwiegung mit <i>Fahrzeugwaage(n), personengeführt</i>
Grundsätzliche Eignung der vorhandenen Anlagentechnik: ☒ Ja, ☐ Nein	
Auflagen zu 4. ff: ☐ Ja (Siehe Nr. 8) / ☒ Nein	

5. Annahmekontrolle			
Anforderung		Feststellung	Beurteilung
5.1	Ist ein Verfahren für die Annahmekontrolle festgelegt und umgesetzt, das die Annahmekriterien der EBV § 3 abdeckt?	<i>Ja, Verfahren festgelegt und umgesetzt, Formular für entsprechende Aufzeichnungen vorhanden.</i>	1
5.2	Werden die Annahmekontrollen lückenlos durchgeführt, dokumentiert und die Aufzeichnungen rückverfolgbar aufbewahrt?	<i>(Im Rahmen der Stichprobe) Ja.</i>	1
5.3	Werden Rohstoffe, bei denen der Verdacht besteht, dass Sie die höchste Materialklasse oder Überwachungswerte (Feststoffwerte) nicht einhalten, separat gelagert und vor Behandlung gesondert untersucht?	<i>Ja, Verfahren festgelegt, keine Vorgänge vorhanden, Aufnahme ins Betriebstagebuch</i>	1
5.3.1	Werden diese Untersuchungen von einer dafür akkreditierten Untersuchungsstelle durchgeführt und entsprechend dokumentiert?	<i>Ja, Verfahren festgelegt, keine Vorgänge vorhanden</i>	1
5.3.2	Werden die Ergebnisse dieser Untersuchungen zeitnah und fachgerecht bewertet und die nach EBV §3 erforderlichen	<i>Ja. Bis dato keine Vorgänge vorhanden.</i>	1



	Maßnahmen eingeleitet und dokumentiert?		
5.3.3	Werden die betroffenen Rohstoffe nach Ihrem Prüfstatus gelagert und gekennzeichnet?	<i>Ja, Verfahren festgelegt, Flächen festgelegt und gekennzeichnet Beschilderung vorgesehen.</i>	1
5.4	Wie sind Freigabe und Sperrung geregelt, und wie werden sie praktiziert und dokumentiert?	<i>Gemäß WPK-Handbuch. Dokumentation im Betriebstagebuch. Freigabe durch Werksleiter</i>	1
5.5	Wie werden die angenommenen Mengen und Qualitäten des Inputmaterials erfasst, dokumentiert und mit Mengen der in Verkehr gebrachten und ggf. entsorgten Materialien abgeglichen?	<i>Ja, durch den Lieferschein.</i>	1
Grundsätzliche Eignung der Annahmekontrolle:		☒ Ja, ☐ Nein	
Auflagen zu 5. ff.		☐ Ja (Siehe Nr. 8), ☒ Nein	

6. Werkseigene Produktionskontrolle			
Anforderung		Feststellung	Beurteilung
6.1	Ist das System der WPK in einem Handbuch dokumentiert?	<i>Ja, Stand 14.11.2023</i>	1
6.1.1	Sind die Verantwortlichkeiten und Befugnisse festgelegt und ist ein WPK-Beauftragter benannt?	<i>Ja, WPK-Beauftragter Herr Georg Störing</i>	1
6.1.2	Wird das WPK-System durch die Werks- oder Geschäftsleitung bewertet und werden Aufzeichnungen darüber geführt?	<i>Ja, letzte Bewertung vom 10.03.2025</i>	1
6.1.3	Wird das mit der WPK und mit qualitätsrelevanten Aufgaben beauftragte Personal geschult und werden Aufzeichnungen darüber geführt und aufbewahrt?	<i>Nichtzutreffend, da extern vergeben.</i>	1
6.2	Stehen der WPK-Prüfstelle gemäß den bautechnischen Regelwerken geeignete Prüfmittel zur Verfügung, die einer dokumentierten Prüfmittelüberwachung unterliegen?	<i>Umfänglicher Unterauftrag siehe 2.1</i>	1
6.2.1	Ist die Untersuchungsstelle für die WPK gemäß EBV nach DIN EN ISO/IEC 17025 für die relevanten Verfahren akkreditiert?	<i>Nein, siehe 2.2</i>	1
6.3	Werden die erforderlichen Probenahmen und Produktprüfungen normgerecht und planmäßig durchgeführt und deren Ergebnisse aufgezeichnet und aufbewahrt? (EBV; Bautechnik, wie zutreffend)	<i>Ja.</i>	1
6.3.1	Werden die Probenahmen nach LAGA PN 98 fachgerecht protokolliert und gibt es ein Protokoll dafür?	<i>Ja, extern beauftragte Probenahme</i>	1
6.3.2	Werden – und sind - Abweichungen von Mindestprüfhäufigkeiten in der WPK plausibel begründet?	<i>Nichtzutreffend, da die WPK regelmäßig durchgeführt wurde.</i>	1
6.3.3	Durch welche Verfahren ist die Qualifikation des für WPK, Probenahme und Prüfungen eingesetzten Personals sichergestellt?	<i>Nachweis der externen WPK-Prüfstelle, vertraglich.</i>	1
6.3.4	Welche Personen sind für die Probenahme nach PN 98 zuständig und qualifiziert?	<i>Nichtzutreffend, da ext. Prüfstelle.</i>	1
6.3.5	Werden die im Rahmen der WPK eingesetzten Prüfmittel planmäßig überwacht, kalibriert und hierüber Aufzeichnungen geführt (EN 932-5, TP Prüfmittelüberwachung)?	<i>Nichtzutreffend, da ext. Prüfstelle.</i>	1

6.4	Gibt es ein gültiges Sortenverzeichnis gemäß den zutreffenden Regelwerken, das die erforderlichen Angaben enthält?	Sortenverzeichnis vom 14.11.2023	1
6.5	Entsprechen die Angaben auf dem Lieferschein den Anforderungen der Regelwerke?	Ja	1
6.6	Sind an externe Stellen vergebene, WPK-relevante Tätigkeiten durch angemessene Unteraufträge geregelt?	Ja, Probenahme und Prüfung	1
6.6.1	WPK-relevante Unteraufträge bestehen mit folgenden Firmen:	Siehe 2.1	1
6.6.2	Wie wird die Vertragseinhaltung durch die Unterauftragnehmer überprüft?	Durch den Geschäftsführer	1
6.7	Ist ein dokumentiertes wirksames System zur Lenkung der Dokumente und Daten (Aufzeichnungen) eingeführt, praktiziert und aufrechterhalten?	Ja	1
6.8	Werden ggf. Korrekturmaßnahmen zeitnah ergriffen und ihre Wirksamkeit überprüft?	Derzeit sind keine Vorgänge vorhanden.	1
6.8.1	Wie werden die ergriffenen Maßnahmen und die Wirksamkeitsprüfung dokumentiert?	Im WPK Probenahmaprotokoll beschrieben	1
6.9	Gibt es ein wirksames dokumentiertes Verfahren zur Lenkung fehlerhafter Produkte?	Verfahren vorgesehen, derzeit keine Vorgänge	1
6.10	Werden sämtliche Untersuchungsergebnisse nach EBV unverzüglich bewertet und die untersuchte Charge der zutreffenden Materialklasse zugeordnet bzw. weitere Maßnahmen ergriffen?	Ja	1
6.11	Werden die Überschreitungsregeln für eine Zeitreihe von fünf aufeinanderfolgenden Untersuchungen (EBV) beachtet?	Ja, aber ohne Gesamtübersicht	1
6.12	Werden Chargen, die keiner Materialklasse (EBV) zugeordnet werden können, wirksam vom Inverkehrbringen ausgeschlossen, schadlos verwertet bzw. entsorgt, und werden hierüber Nachweise geführt und aufbewahrt?	Ja, Verfahren vorgesehen, aber keine Vorgänge vorhanden.	1
6.13	Werden Wartungs- und Einstellungsarbeiten der Produktionseinrichtungen durchgeführt und sind diese dokumentiert?	Ja, Wartungsplan, Dokumentation im Betriebstagebuch	1
6.14	Werden die Produkte in kontrollierter Weise gelagert und sind diese gekennzeichnet?	Ja, nach Lagerplan, Beschilderung ist vorgesehen	2
6.15	Wird die Konformität aus dem Lager entnommener Produkte gewährleistet?	Ja, durch eine Ladeflächenkontrolle.	1
6.16	Ist eine Rückverfolgbarkeit der Produkte gewährleistet?	Ja, durch den Lieferschein.	1
6.17	Gab es in Bezug auf das hergestellte Produkt Beanstandungen Dritter?	Nein.	1
6.17.1	Wenn ja, gab es Korrekturmaßnahmen und sind diese dokumentiert?	Entfällt, siehe 6.17	1
Grundsätzliche Eignung des WPK-Systems:		☒ Ja (Siehe Nr. 8), ☐ Nein	
Auflagen zu 6. ff.		☒ Ja (Siehe Nr. 8), ☐ Nein	

7. Probenahme und Prüfung	
7.1 Probenahmeprotokoll zur ☐ Erstprüfung / Typprüfung: ☒ laufenden Fremdüberwachung	24.06.2025
7.2 Prüfauftrag an:	KM GmbH
7.3 Prüfergebnisse (vgl. Anlage), Prüfberichte - Nr.	25/07/0840

7.4 Zusammenfassende Bewertung der Prüfergebnisse (EBV):	
Hinweise zur Materialklasse: RC1 erfüllt auch für RC-2 und RC-3, RC-2 erfüllt auch für RC-3. Die Materialklasse eines Eignungsnachweises wird durch FÜ nicht überregelt	
Material/Sorte gemäß 3.12: Bezeichnung Q/45	Materialklasse: RC-1 Fußnotenregel Tabelle: 1, Fußnoten 1, 3 und 4
	☐ Bis zum Vorliegen eines erneuerten Eignungsnachweises gilt weiter die Materialklasse RC-2 Nach dieser FÜ festgestellte Fußnotenregel Tabelle 2, Fußnoten 3 und 4 (mit Zeilen 16 und 17)
	Zulässige Überschreitungen (FÜ): ☒ Nein ☐ Ja: Parameter 4 aus 5 (WPK+FÜ) i.O.: ☐ ja ☒ nein ☐ n.z.
	Überwachungswerte: ☐ eingehalten ☐ überschritten: Parameter ☒ nicht geprüft

8. Auflagen			
Es werden ☐ keine ☐ folgende Auflagen (bei Bewertung 2 bzw. 3) erteilt:			
Beschreibung	Bewertung	Zu erledigen bis	Erledigt am
6.14 Beschilderung der Produkte ist nicht vorhanden.	2	Nächste FÜ	
Ab sofort sind alle WPK Aufzeichnungen unaufgefordert dem Überwachungsbeauftragten vorzulegen.			
Der Eignungsnachweis ist zu erneuern: ☐ bezüglich EBV ☐ bautechnisch, ☐ komplett			
☐ Aufgrund von wesentlichen Veränderungen im Material ☐ Aufgrund von wesentlichen Veränderungen der Anlagentechnik			



9. Empfehlung zur Bewertung	
☐ Erteilung des Eignungsnachweises und Aufnahme der Fremdüberwachung ☒ Fortsetzung der Fremdüberwachung nach ☒ EBV, ☒ TL G SoB-StB, ☐ TL BuB E-StB, ☐ TL Pflaster-StB	☒ Ja, ☐ Nein
☐ Erstzertifizierung ☒ Aufrechterhaltung der Zertifizierung nach ☒ EN 13242, ☐ EN 13285, ☐ EN 12620 in Verbindung mit DIN 4226-101 und DIN 4226-102	☒ Ja, ☐ Nein
Einstellung der ☐ Fremdüberwachung ☐ Zertifizierung	

Neuss, 24.06.2025

Anwesende:

Herr Deeg

Vertreter des Herstellers

Duisburg, 08.08.2025

Anja Schapöhler

Überwachungsbeauftragte(r)



Bemerkungen: Keine

Bewertung

Im Rahmen des Eignungsnachweises bzw. der Aufnahme	
☐	Die Betriebsbeurteilung ist ☐ bestanden (und kann zusammen mit den Ergebnissen der unter Nr.7 beantragten Prüfungen für den Eignungsnachweis verwendet werden). ☐ nicht bestanden, Begründung:
☐	Der Empfehlung gemäß Nr. 9 wird ☐ entsprochen. ☐ nicht entsprochen, Begründung:
Im Rahmen der Fremdüberwachung	
☒	Die Betriebsbeurteilung ist ☒ bestanden (und kann zusammen mit den Ergebnissen der unter Nr.7 beantragten Prüfungen für die Fremdüberwachung verwendet werden). ☐ nicht bestanden und nach gesetzter Frist zu wiederholen, Begründung:

Duisburg, 12.08.2025



Dipl.-Min. Markus Schumacher



Leiter der Überwachungs- und Zertifizierungsgeschäfte

- Bewertung "1": Die Anforderungen der relevanten Normen und Regelwerke werden erfüllt. Keine Maßnahmen erforderlich
- Bewertung "2": In Verantwortung des Werkes werden Maßnahmen zur Beseitigung der Ursachen, die zu dieser Bewertung führten, getroffen:
- Bewertung "3": Es werden folgende Maßnahmen unter zeitnaher Fristsetzung zur Beseitigung der Ursachen, die zu dieser Bewertung führten, festgelegt:

Anzeige der festgestellten Abweichungen (Mängel im Sinne der EBV) und deren Behebung durch den Hersteller bei der zuständigen Behörde (LANUV NRW).

Zusätzliche Erläuterungen:



Entnahmeprotokoll und Prüfantrag zu Überwachungsbericht 2025- II – 8.610-4/2

Beauftragte Prüfstelle: KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik, Handwerksweg 8a, 44805 Bochum ☒ Untersuchungsstelle (EBV) im Unterauftrag der Prüfstelle – Bitte auch original Untersuchungsberichte BÜV NW e.V. ☐ Beauftragte Untersuchungsstelle (EBV), sofern <u>nicht</u> im Unterauftrag einer Prüfstelle: <Prüfstelle, Adresse>		Datum: 24.06.2025																																																																																																																																																																																																							
1.	Angaben des Probennehmers <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Werk-Nr:</td> <td style="width: 30%;">8.610-4/2</td> <td style="width: 20%;">Firma:</td> <td colspan="2" style="width: 30%;">Rhein Ruhr Recycling GmbH</td> </tr> <tr> <td>Werk Name/Ort:</td> <td>Rhein Ruhr Recycling GmbH</td> <td></td> <td colspan="2">Im Gleisdreieck 3, 41460 Neuss</td> </tr> <tr> <td>Werk Adresse.:</td> <td>Im Gleisdreieck 3, 41460 Neuss</td> <td></td> <td colspan="2"></td> </tr> </table> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Entnahme Datum:</td> <td style="width: 20%;">24.06.2025</td> <td style="width: 20%;">Witterung:</td> <td style="width: 20%;">Trocken</td> <td style="width: 20%;">Übergabe der Proben durch:</td> <td style="width: 20%;">Firma (zeitnah)</td> </tr> <tr> <td>Entnahme Zeit:</td> <td>11:30Uhr</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> Anlass: ☐ Erstprüfung zum Eignungsnachweis (EgN) / Bestimmung des Produkttyps / Typprüfung [A]: Bautechnik + EBV ☐ Erneuerung eines Eignungsnachweises (EgN) / Bestimmung des Produkttyps / Typprüfung [A]: EBV Solo ☒ lfd. Fremdüberwachungsprüfung Durchgang 2025- II [FÜ] ☐ Wiederholungsprüfung (EBV §13 (1) 2025- I [W]) ☐ Erneute Prüfung (EBV §13 (1) 2025- I nach Frist zur Mängelbeseitigung [E] ☐ Wiederholungsprüfung TL G SoB-StB / TL BuB E-StB 2025- I [W] Probenahme (soweit erforderlich nach LAGA PN 98, ggf. DIN EN 932-1) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Proben-Nr.</th> <th style="width: 10%;">1</th> <th style="width: 10%;">2</th> <th style="width: 10%;">3</th> <th style="width: 10%;">4</th> <th style="width: 10%;">5</th> <th style="width: 10%;">6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kennzeichnung</td> <td>BÜV Schild und Plombe</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Plomben-Nr. (ggf. von bis)</td> <td>5075 - 5077</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Korngruppe</td> <td>0/45</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Verwendungsbereich / Regelwerk</td> <td>SoB STS</td> <td>Ohne techn. Regelwerk</td> <td>Ohne techn. Regelwerk</td> <td>Ohne techn. Regelwerk</td> <td>Ohne techn. Regelwerk</td> <td>Ohne techn. Regelwerk</td> </tr> <tr> <td>Ggf. Materialbezeichnung (ggf. Hersteller-Bez.) der Sorte / des Produkttyps</td> <td>0/45</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Entnahmestelle</td> <td>Halde</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Lage (ggf. Fotodokumentation)</td> <td>Gewerbege-lände</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lagerungsdauer / Produktionszeitraum</td> <td>3 Woche</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Probenmenge gesamt ca. [kg]</td> <td>80</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Probenahmeverfahren</td> <td>PN 98</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Probenahmeort</td> <td>Halde</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Probenahmegeräte</td> <td>Schaufel</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Probeneinengung</td> <td>frak. Schaufeln</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Behälter</td> <td>Säcke</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Vorratsmenge (beprobte Charge) ca. [to]</td> <td>1000</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einzelproben - Anzahl</td> <td>21/Sack</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mischproben - Anzahl</td> <td>-</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sammelproben</td> <td>-</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einzelproben je Mischprobe</td> <td>-</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erforderl. Homogenisierung durch Prüfstelle</td> <td>☒</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> <td>☐</td> </tr> <tr> <td>Transport und Lagerung</td> <td>Umgeb.-Bed.</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Vor Ort Untersuchungen</td> <td>Keine</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Beobachtungen (ggf. Fotos, angehängt)</td> <td>Keine</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>						Werk-Nr:	8.610-4/2	Firma:	Rhein Ruhr Recycling GmbH		Werk Name/Ort:	Rhein Ruhr Recycling GmbH		Im Gleisdreieck 3, 41460 Neuss		Werk Adresse.:	Im Gleisdreieck 3, 41460 Neuss				Entnahme Datum:	24.06.2025	Witterung:	Trocken	Übergabe der Proben durch:	Firma (zeitnah)	Entnahme Zeit:	11:30Uhr					Proben-Nr.	1	2	3	4	5	6	Kennzeichnung	BÜV Schild und Plombe	-	-	-	-	-	Plomben-Nr. (ggf. von bis)	5075 - 5077						Korngruppe	0/45	-	-	-	-	-	Verwendungsbereich / Regelwerk	SoB STS	Ohne techn. Regelwerk	Ohne techn. Regelwerk	Ohne techn. Regelwerk	Ohne techn. Regelwerk	Ohne techn. Regelwerk	Ggf. Materialbezeichnung (ggf. Hersteller-Bez.) der Sorte / des Produkttyps	0/45						Entnahmestelle	Halde	-	-	-	-	-	Lage (ggf. Fotodokumentation)	Gewerbege-lände						Lagerungsdauer / Produktionszeitraum	3 Woche						Probenmenge gesamt ca. [kg]	80						Probenahmeverfahren	PN 98	-	-	-	-	-	Probenahmeort	Halde	-	-	-	-	-	Probenahmegeräte	Schaufel	-	-	-	-	-	Probeneinengung	frak. Schaufeln	-	-	-	-	-	Behälter	Säcke	-	-	-	-	-	Vorratsmenge (beprobte Charge) ca. [to]	1000						Einzelproben - Anzahl	21/Sack						Mischproben - Anzahl	-						Sammelproben	-						Einzelproben je Mischprobe	-						Erforderl. Homogenisierung durch Prüfstelle	☒	☐	☐	☐	☐	☐	Transport und Lagerung	Umgeb.-Bed.	-	-	-	-	-	Vor Ort Untersuchungen	Keine	-	-	-	-	-	Beobachtungen (ggf. Fotos, angehängt)	Keine	-	-	-	-	-
Werk-Nr:	8.610-4/2	Firma:	Rhein Ruhr Recycling GmbH																																																																																																																																																																																																						
Werk Name/Ort:	Rhein Ruhr Recycling GmbH		Im Gleisdreieck 3, 41460 Neuss																																																																																																																																																																																																						
Werk Adresse.:	Im Gleisdreieck 3, 41460 Neuss																																																																																																																																																																																																								
Entnahme Datum:	24.06.2025	Witterung:	Trocken	Übergabe der Proben durch:	Firma (zeitnah)																																																																																																																																																																																																				
Entnahme Zeit:	11:30Uhr																																																																																																																																																																																																								
Proben-Nr.	1	2	3	4	5	6																																																																																																																																																																																																			
Kennzeichnung	BÜV Schild und Plombe	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Plomben-Nr. (ggf. von bis)	5075 - 5077																																																																																																																																																																																																								
Korngruppe	0/45	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Verwendungsbereich / Regelwerk	SoB STS	Ohne techn. Regelwerk	Ohne techn. Regelwerk	Ohne techn. Regelwerk	Ohne techn. Regelwerk	Ohne techn. Regelwerk																																																																																																																																																																																																			
Ggf. Materialbezeichnung (ggf. Hersteller-Bez.) der Sorte / des Produkttyps	0/45																																																																																																																																																																																																								
Entnahmestelle	Halde	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Lage (ggf. Fotodokumentation)	Gewerbege-lände																																																																																																																																																																																																								
Lagerungsdauer / Produktionszeitraum	3 Woche																																																																																																																																																																																																								
Probenmenge gesamt ca. [kg]	80																																																																																																																																																																																																								
Probenahmeverfahren	PN 98	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Probenahmeort	Halde	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Probenahmegeräte	Schaufel	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Probeneinengung	frak. Schaufeln	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Behälter	Säcke	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Vorratsmenge (beprobte Charge) ca. [to]	1000																																																																																																																																																																																																								
Einzelproben - Anzahl	21/Sack																																																																																																																																																																																																								
Mischproben - Anzahl	-																																																																																																																																																																																																								
Sammelproben	-																																																																																																																																																																																																								
Einzelproben je Mischprobe	-																																																																																																																																																																																																								
Erforderl. Homogenisierung durch Prüfstelle	☒	☐	☐	☐	☐	☐																																																																																																																																																																																																			
Transport und Lagerung	Umgeb.-Bed.	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Vor Ort Untersuchungen	Keine	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			
Beobachtungen (ggf. Fotos, angehängt)	Keine	-	-	-	-	-																																																																																																																																																																																																			

2.	Beantragte Prüfungen	1	2	3	4	5	6
2.1	RC-Baustoff: Stoffl. Zusammensetzung Bodenmaterial: Fremdbestandteile	☒	☐	☐	☐	☐	☐
2.2*	Umweltrelevante Merkmale						
2.2.1	Eluatwerte im ausführlichen Säulenversuch nach EBV Anlage 4, Tabelle 2.1	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.2	PAK ₁₆ , Materialwerte nach EBV Anlage 1, Tab. 1 aus dem ausführlichen Säulenversuch	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.3	Überwachungswerte Feststoffanalyse (EgN und jede 2. FÜ)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.4	PAK ₁₆ , Materialwerten nach EBV Anlage 1, Tab. 1 aus dem Säulenkurzverfahren, PAK ₁₆	☒	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.5	PAK ₁₆ , Materialwerte nach EBV Anlage 1, Tab. 1 Eluat aus dem 2:1 Schüttelversuch	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.6	Parameter nach DIN 4226-101	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.6.1	Parameter nach DIN 4226-101 inkl. GS/BS	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.3	Korngrößenverteilung	☒	☐	☐	☐	☐	☐
2.3.1	Überkorn (OC)	☒	☐	☐	☐	☐	☐
2.4	Gehalt an Feinanteilen (LF, UF)	☒	☐	☐	☐	☐	☐
2.5	Reinheit, schädliche Bestandteile	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.6	Kornform (F/Sl)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.7	Kornrohdichte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.8	Wasseraufnahme	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.8.1	Wasseraufnahme nach 10 Minuten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.9	Frostwiderstand	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.10	Widerstand gegen Zertrümmerung (LA/SZ)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.10.1	Zertrümmerungsversuch (ZV)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.11	Anteil an gebr. Körnern	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.12	Fließkoeffizient	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.12	Proctordichte / opt. Wassergehalt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.13	Ansprache nach DIN 18196 / TL BuB E-StB	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.14	Plastizität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.15	Wassergehalt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.16	CBR-Wert	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.17	Wasserdurchlässigkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2.18	Frostempfindlichkeit	☐	☐	☐	☐	☐	☐

*) Bitte originale Untersuchungsberichte der Untersuchungsstelle an BÜV NW e.V.

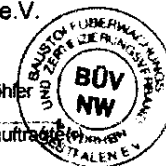
Anwesende:

Herr Deeg

Anja Schapöhler

Vertreter(in) des Herstellers

Überwachungsbeauftragte



Bemerkung:

Erklärung der Firma (Hersteller) zum Antrag

Als Herstellbetrieb der bei uns entnommenen Materialproben sind wir einverstanden, dass die Prüfung auf unsere Rechnung durchgeführt wird und die 1. und 2. Ausfertigung der Prüfzeugnisse an die o.g. Fremdüberwachungsstelle BÜV NW e.V. (pruefzeugnisse-rb@buev-nw.de) gesandt wird, die 3. Ausfertigung und die Rechnung an die Firma. Die Übermittlung der Die Übermittlung der Prüfzeugnisse an den BÜV NW e.V. und an die Firma durch die Prüfstelle erfolgt zeitgleich.

Prüfbericht und Rechnung an Firma:

24.06.2025

Rhein Ruhr Recycling GmbH
Im Gleisdreieck 3, 41460 Neuss
deeg@rrrecycling.de info@rrrecycling.de

Vertreter des Werkes (s.o.)
(Unterschrift, Firmenstempel)

Fremdüberwachung nach § 7 Ersatzbaustoffverordnung (EBV)

[Ü 2025-II - 8.610-4/2 – 0/45 STS]

Material: Recycling-Baustoff 0/45 **zur Verwendung:** als Schottertragschicht nach TL SoB-StB

Anlass: ☒ Regelüberwachung ☐ Wiederaufnahme der Überwachung (Begründung:)

Hersteller: Rhein-Ruhr-Recycling GmbH, Im Gleisdreieck, 41460 Neuss

Werk: Rhein-Ruhr-Recycling GmbH, Im Gleisdreieck, 41460 Neuss

Mitglieds-Nr.: 8.610-4/2

Betriebsmodus: Kontinuierlich

Probenahme und Materialprüfung

Die Probenahme erfolgte am 24.06.2025 nach den Grundsätzen der LAGA PN 98 aus aufbereitetem Material. Mit der Probenvorbereitung, Übermittlung an die Untersuchungsstelle(n) und ggf. bautechnischen Untersuchungen wurde die Fa. KM GmbH beauftragt.

Beauftragte (nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte) Untersuchungsstelle(n)

Die Fa. ARGOLAB GmbH wurde mit der Durchführung der Prüfungen beauftragt; die Originalprüfberichte sind als Anlagen beigelegt.

Prüfungsdurchführung: Das Material wurde in der Originalkörnung geprüft.

Prüfungsumfang und Untersuchungsergebnisse nach EBV

Durchgeführt wurden der Säulenkurztest und die Ermittlung der Materialwerte (Die Originaluntersuchungsberichte sind als Anlagen beigelegt.).

Überwachungswerte (Feststoffwerte) nach EBV, Anlage 4 Tabelle 2.2 – jede zweite Fremdüberwachung^a

Parameter	Einheit	Messwert	Feststoffwert	Analyseverfahren
Arsen	mg/kg	o. P.	40	DIN EN 16171 : 2017-01
Blei	mg/kg	o. P.	140	
Cadmium	mg/kg	o. P.	2	
Chrom	mg/kg	o. P.	120	
Kupfer	mg/kg	o. P.	80	
Quecksilber	mg/kg	o. P.	0,6	DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Nickel	mg/kg	o. P.	100	DIN EN 16171 : 2017-01
Thallium	mg/kg	o. P.	2	
Zink	mg/kg	o. P.	300	
Kohlenwasserstoff*	mg/kg	o. P.	300 (600)	DIN EN 14039 : 2005-01; LAGA KW/04 : 2019-09
PCB ₅ und PCB-118	mg/kg	o. P.	0,15	DIN EN 17322 : 2021-03

^{a)} o. P. = Ohne Prüfung in der vorliegenden Überwachung

^{*)} Der angegebene Wert gilt für die Kohlenwasserstoffverbindung mit einer Kettenlänge von C10 bis C22. Der Gesamtgehalt (C10 – C40), bestimmt nach DIN EN 14039, Ausgabe Januar 2005, darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten. Überschreitungen, die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.



Eluatwerte im Säulenkurztest nach DIN 19528:2009, EBV Anlage 4, Tabelle 2.1 und

Materialwerte, EBV Anlage 1, Tabelle 1 – nach ☒ Regelprüfung, ☐ Wiederholungsprüfung ☐ erneuter Prüfung

Parameter	Einheit	Prüfergebnis	Materialwerte				Analyseverfahren	Zulässige Überschreitung
			RC-1	RC-2	RC-3	Bewertung		
pH-Wert	-	11,4	6-13	6-13	6-13	I.O.	DIN EN ISO 10523 : 2012-04	-
el. Leitfähigkeit	µS/cm	1.460	2.500	3.200	10.000	I.O.	DIN EN 27888 : 1993-11	-
Sulfat	mg/l	390	600	1.000	3.500	RC-1	DIN EN 1484 : 2019-04	Keine
PAK ₁₅	µg/l	0,7	4,0	8,0	25,0	RC-1	DIN EN ISO 9377-2 : 2001-07	Keine
Chrom ges.	µg/l	18	150	440	900	RC-1	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01	Keine
Kupfer	µg/l	68	110	250	500	RC-1		Keine
Vanadium	µg/l	26	120	700	1.350	RC-1		Keine
PAK ₁₆	mg/kg	7,2	10	15	20	RC-1	DIN ISO 18287 : 2006-05	Keine

pH-Wert und el. Leitfähigkeit sind stoffspezifische Orientierungswerte; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.

Die Materialwerte der im Rahmen der Fremdüberwachung untersuchten Probe sind eingehalten und können der Materialklasse **RC-1** zugeordnet werden. Eingehalten sind nach EBV Anlage 2 aus **Tabelle 1 Fußnoten 1, 3 und 4**.

Beurteilung des Systems der werkseigenen Produktionskontrolle und der Annahmekontrolle

Die Beurteilung der WPK und der Annahmekontrolle im Rahmen der Fremdüberwachung wurde am 24.06.2025 vor Ort im o.g. Werk durch Frau Anja Schapöhler unter Einbeziehung von TL SoB-StB Anhang A vorgenommen und am 08.08.2025 abgeschlossen. Der ausführliche Überwachungsbericht ist als Anlage beigelegt.

Bewertung und Zusammenfassung der Ergebnisse gemäß § 10 EBV

Bei der entnommen und untersuchten Probe handelt es sich um einen Recycling-Baustoff der Körnung **0/45**, der aufgrund der Analyseergebnisse in die **Materialklasse RC-1** einzustufen ist.

Es sind keine Maßnahmen erforderlich.

Die technischen Anlagen, betriebliche Organisation, personelle Ausstattung und das installierte System der Werkseigenen Produktionskontrolle und die Annahmekontrolle sind weiterhin geeignet die Anforderungen an die Güteüberwachung nach Abschnitt 3, Unterabschnitt 1 der EBV zu erfüllen.

Materialprüfung	Überwachungswerte:	ohne Prüfung
	Materialwerte:	eingehalten
	Klassifizierung:	RC-1
Beurteilung WPK und Annahmekontrolle		bestanden

Die Fremdüberwachung ist bestanden.

Duisburg, 12.08.2025



Dipl.-Min. Markus Schumacher

Unter der Aufsicht des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverbands

Anlagen: Überwachungsbericht, Originaluntersuchungs- und Prüfbericht(e), Beurteilung der Analyseergebnisse, Probennameprotokoll(e)

Materialwerte gem. EBV Anlage 1, Tab. 1							Ergebnis	
Parameter	Einheit	RC-1	RC-2	RC-3	Ist	Bewertung		
pH-Wert	-	6-13	6-13	6-13	11,4			
el. Leitfähigkeit	µS/cm	2.500	3.200	10.000	1.460			
Sulfat	mg/l	600	1.000	3.500	390			
PAK ₁₅	µg/l	4,0	8,0	25,0	0,7			
PAK ₁₆	mg/kg	10	15	20	7,2			
Chrom ges.	µg/l	150	440	900	18			
Kupfer	µg/l	110	250	500	68			
Vanadium	µg/l	120	700	1.350	26			
Ergebnis:								

Zulässige Überschreitung Anlage 6			
	RC-1	RC-2	RC-3
%	Wert	Wert	Wert
	-	-	-
	-	-	-
25	750	1250	4375
65	6,6	13,2	41,3
40	14	21	28
50	225	660	1350
50	165	375	750
50	180	1050	2025

4 aus 5 Regel:
Die zul. Überschreitungen sind nur anzuwenden, wenn min. vier Materialwerte eines Parameters vorliegen und in der entsprechenden Materialklasse als "bestanden" bewertet wurden

Nur die hellgelb hinterlegten Zellen ausfüllen.
Auf Einheiten achten!
Wenn kein Wert ermittelt werden konnte, da die Konzentration unter der Bestimmungsgrenze liegt, für eine Bewertung 0 oder 0,1 eintragen.

Bewertung	Bewertung
Fußnoten RC-1	Fußnoten RC-2
RC-1 RC-1 erlaubt	RC-2 RC-2 erlaubt
RC-1 RC-1 erlaubt	RC-2 RC-2 erlaubt
RC-1 RC-1 erlaubt	RC-2 RC-2 erlaubt
RC-1 RC-1 erlaubt	RC-2 RC-2 erlaubt

Fußnoten				
Anlage 2, Tabellen 1-3				
	RC-1	RC-2	RC-3	
1 PAK ₁₅	2,3	-		keine Fußnoten
Chrom ges.	110			
2 Chrom ges.	15	280		
Kupfer	30	170		
Vanadium	30	450		
PAK ₁₅	0,3	3,8		
3 Vanadium	55	180		
PAK ₁₅	2,7	-		
Chrom ges.	-	360		
4 Vanadium	90	320	200	

Firma / Werk	RRR Neuss
Sorte / Körnung	0/45
Probenahme Datum	24.06.2025
Prüfberichts-Nr.	2025-II
Sonstige Notizen	8.610-4/2

2. Untersuchungen und Untersuchungsergebnisse**2.1. Stoffliche Zusammensetzung – TP Gestein-StB T 3.1.5**

Die Anteile der einzelnen Stoffgruppen mit Angabe der Anforderungen gemäß TL Gestein-StB sind in Tab. 1 zusammengefasst.

Tabelle 1: Stoffliche Zusammensetzung des RC-Materials 0/45 der Körnungen > 4 mm mit Anforderungen gemäß TL Gestein-StB

Stoffgruppe	Bestandteile im Anteil > 4 mm ¹⁾	Anforderungen gemäß TL Gestein-StB
	RC 0/45	Kategorie
	[M.-%]	[-]
Beton, Betonprodukte, Mauersteine aus Beton, hydraulisch gebundene Gesteinskörnung	67,3	R _c NR
Festgestein und Kies	23,3	R _u NR
Schlacke (Hochofen-, Stahlwerks- und Metallhüttenschlacke)	1,4	R _u NR
Kalksandstein, Klinker, Ziegel und Steinzeug	7,7	R _{b30-}
Mörtel und ähnliche Stoffe	0,0	R _{bk5-}
Mineralische Leicht- und Dämmstoffe, nicht schwimmender Poren- und Bimsbeton	0,1	R _{bm1-}
Asphaltgranulat	0,2	R _{a30-}
Glas	0,0	R _{g5-}
Nicht schwimmende Fremdstoffe, wie Gummi, Kunststoffe, Textilien, Pappe, Papier und Holz	0,0	X _{0,2-}
Gipshaltige Baustoffe	0,0	R _{y0,5-}
Eisen und nichteisenhaltige Metalle	0,0	X ₁₂₋
Stoffgruppe	[cm³/kg]	[-]
Schwimmendes Material	0,0	FL NR

¹⁾ Der Anteil der Körnung > 4 mm im Gesamtgemisch betrug 77,7 M.-%

2.2 Umweltrelevante Merkmale**2.2.1 Materialwerte am Eluat aus dem Säulenkurztest**

Ergebnisse siehe Originalprotokoll der Untersuchungsstelle im Anhang.

2.3 Korngrößenverteilung - DIN EN 933-1

Die Korngrößenverteilung wurde gemäß DIN EN 933-1 durch Nasssiebung ermittelt und ist der Tab. 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Korngrößenverteilung des RC 0/45 mm

Korngruppe d/D [mm/mm]	0/45	Anforderungen gemäß TL SoB-StB	
Sieböffnungsweite	Durchgang	Durchgang STS 0/45	Durchgang FSS 0/45
[mm]	[M.-%]	[M.-%]	[M.-%]
63	100,0	100	100
56	100,0	—	—
45	99,0	90 - 99 ¹⁾	90 - 99 ¹⁾
31,5	85,0	—	—
22,4	70,0	55 - 85	47 - 87
16	53,1	—	—
11,2	41,0	35 - 68	NR
8	32,4	—	—
5,6	26,2	22 - 60	NR
4	22,3	—	—
2	18,7	16 - 47	15 - 75
1	16,0	9 - 40	NR
0,5	12,3	5 - 35	NR
0,063	4,8	0 - 5	0 - 5

2.4 Gehalt an Feinanteilen

Der Gehalt an Feinanteilen wurde gemäß DIN EN 933-1 bestimmt und ist in **Tab. 3** aufgeführt.

Tabelle 3: Feinanteil mit Angabe der Kategorie und Anforderung

Bezeichnung	Feinanteil	Anteil < 0,063 mm	Kategorie UF
[mm]	[-]	[M.-%]	[-]
RC-Baustoff	Maximaler Feinanteil	4,8	UF ₅
	Minimaler Feinanteil	LF _{NR}	


 D. Demond
 – Prüfstellenleiter –



Anhang

Geschäftsführer:
 Dr.-Ing. Klaus Mesters/
 Gerion Heese

Amtsgencht Bochum
 HRB 4639

Ust.-Id.-Nr.: DE 15 61 25 787
 Steuernummer 306 5857 0507

Sparkasse Bochum

IBAN: DE 18 4305 0001 0030 4003 45
 SWIFT-BIC: WELADED1BOC



für Straßenbau- und Umwelttechnik
– Ingenieurbüro und Prüfinstitut Dr.-Ing. Klaus Mesters –

Seite 4 von 8

KM Nr. 25/07/0840 vom 31. Juli 2025

Anhang

Umweltrelevante Merkmale - Originalprotokolle

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Klaus Mesters/
Gerion Heese

Amtsgenicht Bochum
HRB 4639

Ust.-Id.-Nr.: DE 15 61 25 787
Steuernummer 306 5857 0507

Sparkasse Bochum

IBAN DE 18 4305 0001 0030 4003 45
SWIFT-BIC: WELADED 1 BOC



für Straßenbau- und Umwelttechnik

– Ingenieurbüro und Prüfinstitut Dr.-Ing. Klaus Mesters –

Seite 5 von 8

KM Nr. 25/07/0840 vom 31. Juli 2025

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Heil-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs Your service

AGROLAB Umwelt Dr.-Heil-Str. 6, 24107 Kiel

KM GmbH für Straßenbau- und Umwelttechnik
KM Büro
Handwerksweg 8a
44805 Bochum

Datum 25.04.2025
Kundennr. 20134605

PRÜFBERICHT

Auftrag 2457817 RC SKT mit ÜW
Analysennr. 697131 Mineralisch/Anorganisches Material
Probeneingang 10.04.2025
Probenahme Keine Angabe
Probennehmer Auftraggeber (Sch.)
Kunden-Probenbezeichnung 250593

	Einheit	Ergebnis	RC-1	RC-2	RC-3	RC Überwachu ngswerte	Best.-Gr
Feststoff							
Analyse in der Gesamtfraktion							
Masse Laborprobe	kg	13,5					0,02
Trockensubstanz	%	93,8					0,1
Königswasser-aufschluß							
Arsen (As)	mg/kg	5,68				40	1
Blei (Pb)	mg/kg	63,1				140	5
Cadmium (Cd)	mg/kg	0,25				2	0,06
Chrom (Cr)	mg/kg	32,0				120	1
Kupfer (Cu)	mg/kg	20,1				80	2
Nickel (Ni)	mg/kg	18,5				100	2
Quecksilber (Hg)	mg/kg	<0,066				0,6	0,066
Thallium (Tl)	mg/kg	0,1				2	0,1
Zink (Zn)	mg/kg	94,5				300	6
Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC)	mg/kg	<50				300	50
Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)	mg/kg	418				600	50
Naphthalin	mg/kg	<0,050 (+)					0,05
Acenaphthylen	mg/kg	<0,050 (+)					0,05
Acenaphthen	mg/kg	0,068					0,05
Fluoren	mg/kg	0,11					0,05
Phenanthren	mg/kg	1,1					0,05
Anthracen	mg/kg	0,22					0,05
Fluoranthren	mg/kg	1,4					0,05
Pyren	mg/kg	0,94					0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,56					0,05
Chrysen	mg/kg	0,59					0,05
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,60					0,05
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	0,32					0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,46					0,05
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	0,093					0,05
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,33					0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,34					0,05
PAK EPA Summe gem.	mg/kg	7,2 ^{ab}	10	15	20		1
Erstzbaustoff IV							

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

AG Kiel
HRB 28025
USt-IdNr./VAT-Id No
DE 383 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wemmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zimmert

DAKKS

Gen. ÜfE
Akademie für
DPA-2003-01-05



Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Klaus Mesters/
Gerion Heese

Amtsgericht Bochum
HRB 4639

Ust.-Id.-Nr., DE 15 61 25 787
Steuernummer 306 5857 0507

Sparkasse Bochum

IBAN: DE 18 4305 0001 0030 4003 45
SWIFT-BIC: WELADED 1 BO

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Heil-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel.: +49 431 22138-500, Fax: +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de

AGROLAB GROUP

Your labs Your service

Datum 25.04.2025
Kundennr. 20134605

PRÜFBERICHT

Auftrag 2457817 RC SKT mit ÜW
Analyseanr. 697131 Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung 250593

	Einheit	Ergebnis	RC-1	RC-2	RC-3	RC Überwachu ngswerte	Best.-Gr
PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021	mg/kg	7,1 ^{*)}	10	15	20		1
PCB (28)	mg/kg	<0,0010 (NWG)					0,005
PCB (52)	mg/kg	<0,0010 (NWG)					0,005
PCB (101)	mg/kg	<0,0050 (+)					0,005
PCB (138)	mg/kg	0,0063					0,005
PCB (118)	mg/kg	<0,0050 (+)					0,005
PCB (153)	mg/kg	0,0058					0,005
PCB (180)	mg/kg	<0,0050 (+)					0,005
PCB 7 Summe gem. Ersatzbestoffv	mg/kg	0,019 ^{*)}				0,15	0,01

Eluat

Säulenversuch Schnelltest DIN 19528							
Fraktion < 32 µm	%	100					0
Fraktion > 32 µm	%	0,0					0
Temperatur Eluat	°C	21,4					0
pH-Wert		11,4	6-13	6-13	6-13		2
elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	1460	2500	3200	10000		10
Sulfat (SO ₄)	mg/l	390	600	1000	3500		5
Chrom (Cr)	µg/l	17,7	150	440	900		3
Kupfer (Cu)	µg/l	67,7	110	250	500		5
Vanadium (V)	µg/l	25,6	120	700	1350		4
Acenaphthylen	µg/l	0,018					0,01
Acenaphthen	µg/l	0,33					0,01
Fluoren	µg/l	0,075					0,01
Phenanthren	µg/l	0,021					0,01
Anthracen	µg/l	0,014					0,01
Fluoranthren	µg/l	0,17					0,01
Pyren	µg/l	0,086					0,01
Benzo(a)anthracen	µg/l	0,013					0,01
Chrysen	µg/l	<0,010 (+)					0,01
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)					0,01
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	<0,0030 (NWG)					0,01
Benzo(a)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)					0,01
Dibenzo(a,h)anthracen	µg/l	<0,0030 (NWG)					0,01
Benzo(ghi)perylene	µg/l	<0,0030 (NWG)					0,01
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	<0,0030 (NWG)					0,01
PAK 15 Summe gem. Ersatzbestoffv	µg/l	0,73 ^{*)}	4	8	25		0,05
PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021	µg/l	0,73 ^{*)}	4	8	25		0,05

*) Einzelwerte, die die Nachweis- oder Bestimmungsgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt.
16) Einzelwerte, die die Nachweisgrenze unterschreiten, wurden nicht berücksichtigt. Bei Einzelwerten, die zwischen Nachweis- und Bestimmungsgrenze liegen, wurde die halbe Bestimmungsgrenze zur Berechnung zugrunde gelegt.
Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.
Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.
Das Zeichen "<...(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und

Seite 2 von 4

AG Kiel
HRB 28025
USt-IdNr./VAT-Id No.
DE 383 887 673
Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten ZurmühlDAKKS
The UKAS
Accreditation
04/02/2017Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Klaus Mesters/
Gerion HeeseAmtsgericht Bochum
HRB 4639Ust.-Id.-Nr.: DE 15 61 25 787
Steuernummer 306 5857 0507

Sparkasse Bochum

IBAN: DE 18 4305 0001 0030 4003 45
SWIFT-BIC: WELADED1 BOG

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Heit-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel. +49 431 22138-500 Fax +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de



AGROLAB GROUP

Your labs. Your service.

Datum: 25.04.2025
Kundennr.: 20134605

PRÜFBERICHT

Auftrag: 2457817 RC SKT mit ÜW
Analysennr.: 697131 Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung: 250593
Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen

Die Analysenwerte der Feststoffparameter beziehen sich auf die Trockensubstanz, bei den mit * gekennzeichneten Parametern auf die Originalsubstanz.

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

Messunsicherheit	Abweichende Bestimmungsmethode	Parameter
20%		Acenaphthen[µg/l], Pyren[mg/kg], Pyren[µg/l], Phenanthren[mg/kg], Phenanthren[µg/l], PCB (153), PCB (138), Fluoren[mg/kg], Fluoren[µg/l], Fluoranthren[µg/l], Benzo(a)pyren[µg/l], Benzo(b)fluoranthren, Benzo(a)anthracen[mg/kg], Benzo(a)anthracen[µg/l], Anthracen[mg/kg], Anthracen[µg/l], Acenaphthyliden, Acenaphthen[mg/kg]
2mg/kg		Arsen (As)
25%		Benzo(a)pyren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Fluoranthren[mg/kg], Dibenzo(ah)anthracen, Chrysen, Benzo(k)fluoranthren
30%		Blei (Pb), Zink (Zn), Kupfer (Cu)[mg/kg]
0,18mg/kg		Cadmium (Cd)
15%		Chrom (Cr)[µg/l], Vanadium (V), Sulfat (SO ₄), Kupfer (Cu)[µg/l]
35%		Chrom (Cr)[mg/kg]
8%		elektrische Leitfähigkeit
130mg/kg		Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)
6mg/kg		Nickel (Ni)
5%		pH-Wert
1°C		Temperatur Eluat
0,25mg/kg		Thallium (Tl)
6%		Trockensubstanz

Für die Messung nach DIN EN ISO 10304-1: 2009-07 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 10523: 2012-04 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN ISO 17294-2: 2017-01 wurde das erstellte Eluat/Perkolat mittels konzentrierter Salpetersäure stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN ISO 7027-1: 2016-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 27888: 1993-11 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur Messung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Für die Messung nach DIN EN 38404-4: 1976-12 wurde das erstellte Eluat/Perkolat nicht stabilisiert.

Für die Messung nach DIN EN 38407-39: 2011-09 wurde das erstellte Eluat/Perkolat bis zur weiteren Bearbeitung im Dunkeln gekühlt aufbewahrt.

Beginn der Prüfungen: 11.04.2025

Ende der Prüfungen: 24.04.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Im Fall einer Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet. Das bedeutet, dass die Messunsicherheit bei der Aussage zur Konformität zu einer Spezifikation oder Norm nicht berücksichtigt wird.

AG Kiel
HRB 28025
USt-IdNr./VAT-Id No.
DE 383 687 673

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zurmühl

DAKS
DIN EN ISO 17025
Akkreditierung
D-PL-283161400

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Klaus Mesters/
Genion Heese

Amtsgericht Bochum
HRB 4639

Ust-Id.-Nr.: DE 15 61 25 787
Steuernummer 306 5857 0507

Sparkasse Bochum

IBAN: DE 18 4305 0001 0030 4003 45
SWIFT-BIC.: WELADED 1 BO

AGROLAB Umwelt GmbH

Dr.-Heit-Str. 6, 24107 Kiel, Germany
Tel. +49 431 22138-500 Fax +49 431 22138-598
eMail: kiel@agrolab.de www.agrolab.de

**AGROLAB** GROUP

Your labs. Your service

Datum 25.04.2025
Kundennr. 20134605

PRÜFBERICHT

Auftrag 2457817 RC SKT mit ÜW
Analysennr. 697131 Mineralisch/Anorganisches Material
Kunden-Probenbezeichnung 250593

AGROLAB Umwelt Herr Dominic Köll, Tel. 0431/22138-582MethodenlisteFeststoff

Berechnung: Fraktion > 32 mm

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter: PAK EPA Summe gem. ErsatzbaustoffV PAK EPA Summe gem. BBodSchV 2021
PCB 7 Summe gem. ErsatzbaustoffV

DIN EN ISO 12846 : 2012-08: Quecksilber (Hg)

DIN EN 13657 : 2003-01: Königswasseraufschluß

DIN EN 14039 : 2005-01 + LAGA KW04 : 2019-08 (Schüttteleextr.): Kohlenwasserstoffe C10-C22 (GC) Kohlenwasserstoffe C10-C40 (GC)

DIN EN 14346 : 2007-03, Verfahren A: Trockensubstanz

DIN EN 16171 : 2017-01: Arsen (As) Blei (Pb) Cadmium (Cd) Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Nickel (Ni) Thallium (Tl) Zink (Zn)

DIN EN 17322 : 2021-03 (Extraktionsverfahren 1): PCB (28) PCB (52) PCB (101) PCB (138) PCB (118) PCB (153) PCB (180)

DIN ISO 18287 : 2006-05 (Verfahren A): Naphthalin Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthren Pyren
Benzo(a)anthracen Chrysen Benzo(b)fluoranthren Benzo(k)fluoranthren Benzo(a)pyren
Dibenzo(ah)anthracen Benzo(ghi)perylene Indeno(1,2,3-cd)pyren

DIN 19528 : 2009-01: Säulenversuch Schnelltest DIN 19528

DIN 19747 : 2009-07: Analyse in der Gesamtrückfraktion Masse Laborprobe Fraktion < 32 mm

Eluat

Berechnung aus Messwerten der Einzelparameter: PAK 15 Summe gem. ErsatzbaustoffV PAK 15 Summe gem. BBodSchV 2021

DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07: Sulfat (SO4)

DIN EN ISO 10523 : 2012-04: pH-Wert

DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01: Chrom (Cr) Kupfer (Cu) Vanadium (V)

DIN EN 27888 : 1993-11: elektrische Leitfähigkeit

DIN 38404-4 : 1976-12: Temperatur Eluat

DIN 38407-39 : 2011-09: Acenaphthylen Acenaphthen Fluoren Phenanthren Anthracen Fluoranthren Pyren Benzo(a)anthracen Chrysen
Benzo(b)fluoranthren Benzo(k)fluoranthren Benzo(a)pyren Dibenzo(ah)anthracen Benzo(ghi)perylene
Indeno(1,2,3-cd)pyren

Die in diesem Dokument beschriebenen Verfahren entsprechen den Anforderungen der DIN EN ISO 17025:2018 nach DIN EN ISO 17025:2018

AG Köll
HRB 28025
USt-IdNr./VAT-Id No
DE 363 887 873

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Dr. Stephanie Nagorny
Dr. Torsten Zumbühl

Seite 4 von 4

DAKKS
DE-100
Anforderung an die
D-PL-22837401-00

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Klaus Mesters/
Gerion Heese

Amtsgericht Bochum
HRB 4639

Ust.-Id.-Nr.: DE 15 61 25 787
Steuernummer 306 5857 0507

Sparkasse Bochum

IBAN: DE 18 4305 0001 0030 4003 45
SWIFT-BIC: WELADED1 BOC